

Redaktion: Montag bis Freitag 7.30 bis 19 Uhr,  
Samstag 10 bis 17 Uhr,  
Sonntag und Feiertag 12 bis 17 Uhr,  
sonstige Zeit: Tonband

# Rathauskorrespondenz

gegründet 1861

# rk

Verlags- und Medieninhaber, Herausgeber und Druck: Presse- und Informationsdienst (MA 53), Rathaus 3. Stiege, 1082 Wien, Redaktion: Rathaus,  
3. Stiege, 1082 Wien, Telefon 42 800/2971 Durchwahl, Telex 133240, Chefredakteur Dr. Rudolf Gerlich, Verlags- und Herstellungsort Wien.  
Satz in der Helvetica 11 Punkt, Zeilenbreite 12,5 cm, ca. 70 Anschläge/Zelle. Auf Recyclingpapier gedruckt

**Freitag, 8. September 1989**

**Blatt 1910**

## Heute in der „RATHAUSKORRESPONDENZ“:

### Kommunal/Lokal:

- Mietervertreter gegen Lärmschutzfenster (1911/FS: 7.9.)
- Gesundheitsdienst im Sommerbad war erfolgreich (1912)
- Umweltbewußt einkaufen: Wieder Umweltberatung auf Märkten (1913)
- Rathausplatz wird zur Kinderstadt (1914)
- Österreich-Wochen in Tokio mit Bundeskanzler Vranitzky (1915)
- Eröffnung des renovierten Palmenhauses im Reservegarten Hirschstetten (1917/1918)
- Terminvorschau vom 11. bis 22. September (1919/1920)
- Gleisverlegung in der äußeren Linzer Straße (1921)
- Montag Pressekonferenz über neuen Stromtarif (nur FS)
- Linienänderungen am Samstag (nur FS)
- PID: Tonbandstörung am Wochenende (nur FS)

### Bezirke:

- Sitzungen von Bezirksvertretungen (1916)

### Kultur:

- Dienstag Bilanz-Pressegespräch über Musiksommer (nur FS)

## Mietervertreter gegen Lärmschutzfenster

Wien, 7.9. (RK-KOMMUNAL/LOKAL) Wie das Büro des Wohnbaustadtrates Donnerstag der „RATHAUSKORRESPONDENZ“ mitteilte, ist die in einer Presseaussendung von GR. Prinz erhobene Behauptung, die Bewohner der drei Hochhäuser am Kaisermühlendamm würden auf den Einbau von Schallschutzfenstern warten, unrichtig. Die Mieter haben die Magistratsabteilung 27 in einem Schreiben vom 7. August ersucht, vorerst keine Schallschutzfenster einzubauen, sondern zunächst Lärmschutzmaßnahmen entlang der Autobahn zu betreiben. Unrichtig sei auch der Vorwurf von GR Prinz, der von einem „Versagen der zuständigen Magistratsabteilung“ spricht. Im Gegenteil wurden alle Vorbereitungen (Förderungsantrag, Mittelbereitstellung, Ausschreibung) für den Einbau von Lärmschutzfenstern einschließlich der Vergabe des Auftrages getroffen, jetzt aber auf Wunsch der Mieter gestoppt. Eine Entscheidung über Lärmschutzmaßnahmen entlang der Autobahn trifft das Wirtschaftsministerium. (Schluß) ah/bs

Bereits am 7. September 1989  
über Fernschreiber ausgesendet!

## **Gesundheitsdienst im Sommerbad war erfolgreich**

### **Am Sonntag noch einmal im Ottakringer Bad**

Wien, 8.9. (RK-KOMMUNAL) Zum letzten Mal in diesem Sommer macht das „Schau auf Dich“-Team des Wiener Gesundheitsamtes am kommenden Sonntag Dienst in einem städtischen Sommerbad: diesmal im Ottakringer Bad. Bisher standen die Ärztinnen und Ärzte, Sozialarbeiter und Ordinationsgehilfinnen elf Mal in neun Bädern den Badegästen mit Gesundheitstests und Gesundheitsinformationen zur Verfügung — mit großem Erfolg, wie Gesundheitsstadtrat Univ.-Prof. Dr. Alois STACHER gegenüber der „RATHAUSKORRESPONDENZ“ betonte.

Stacher wies darauf hin, wie wichtig solche Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge sind. Bei den mehr als 15.000 Gesundheitstests wurde bei fast 2.500 Badegästen ein auffälliger Befund festgestellt. 930 von 6.592 untersuchten Personen hatten Probleme mit dem Blutdruck, 767 von 5.674 Personen hatten einen auffälligen Befund bei der Überprüfung der Lungenfunktion und bei 795 von 2.967 getesteten Badegästen war das Sehvermögen nicht in Ordnung. In allen Fällen eines abweichenden Ergebnisses wurde den Untersuchten dringend empfohlen, einen praktischen oder einen Facharzt aufzusuchen.

4.477 Badegäste erhielten in diesem Sommer Auskünfte über Gesundenuntersuchungen (55 Personen meldeten sich gleich zu einer solchen Untersuchung an), Schutzimpfungen und Maßnahmen der Ersten Hilfe. In 125 Fällen leisteten die Ärztinnen und Ärzte tatsächlich Erste Hilfe.

Am kommenden Sonntag, dem 10. September, steht das Gesundheits-team also noch einmal bereit: Wer kostenlos Blutdruck, Lungenfunktion und Sehvermögen testen lassen will, kann das von 9 bis 18 Uhr im Ottakringer Bad machen lassen. Außerdem gibt es natürlich auch wieder Gesundheitsinformationen und — im Falle eines Falles — Erste Hilfe. (Schluß)  
sc/bs

## **Umweltbewußt einkaufen: Wieder Umweltberatung auf Märkten**

Wien, 8.9. (RK-KOMMUNAL) Bei der Aktion „Umweltbewußt einkaufen“ gibt es in den nächsten Wochen auch wieder Umweltberatung auf verschiedenen Märkten. Das Mobile Büro des Bürgerdienstes und UmwelbeterInnen stehen dabei den KonsumentInnen mit Rat und Tips für umweltbewußtes Einkaufen und umweltfreundliches Verhalten zur Verfügung.

Die Umweltberatung auf Märkten findet zu folgenden Terminen statt:

- 12. September, 8 bis 13 Uhr, Favoriten, Viktor-Adler-Markt
  - 26. September, 8 bis 13 Uhr, Ottakring, Brunnenmarkt
  - 10. Oktober, 8 bis 13 Uhr, Währing, Kutschkermarkt
  - 24. Oktober, 8 bis 13 Uhr, Brigittenau, Hannovermarkt
- (Schluß) hrs/bs

## **Rathausplatz wird zur Kinderstadt**

**Auftritt von Thomas Forstner beim „Tag der offenen Tür“**

Wien, 8.9. (RK-LOKAL) Der „Tag der offenen Tür“, der am Samstag, dem 16. September, stattfindet, soll natürlich nicht nur für Erwachsene ein besonderes Ereignis sein. Auch Kinder kommen voll auf ihre Rechnung: Der Rathausplatz wird zur Kinderstadt, in der sich junge Leute und ihre Eltern nicht nur gut unterhalten, sondern auch einen Überblick über die zahlreichen Wiener Institutionen verschaffen können, die für die Familien in vielfältiger Form tätig sind. Zahlreiche Aktivitäten werden für Kurzweile sorgen, Prominente, wie etwa der Schlagersänger Thomas FORSTNER, werden live auftreten.

Einen wesentlichen Schwerpunkt der Kinderstadt bildet die Kinderbühne. Der bekannte ORF-Moderator Jörg RUMINAK führt von 10 bis 11.30 Uhr Stadtgespräche zum Thema „Bergwahn und Extrembergsteigen“, bei dem alle Jugendlichen zum Mitdiskutieren eingeladen sind. Von 13 bis 18 Uhr wird ein Buntes Programm geboten, das von der Fernsehsprecherin Marie-Christine GIULIANI und von Robert STEINER präsentiert wird. Es beginnt mit der Musikgruppe „Magic Sound“, um 13.30 Uhr hat Thomas FORSTNER seinen Auftritt. Gegen 14.10 Uhr startet eine Show mit sprechenden Stofftieren mit Bauchredner Edi M., der sich gegen 14.30 Uhr „Das große Kindertheater“ anschließt. Dabei werden sechs Clowns für Unterhaltung sorgen. Um 15.30 Uhr wird das Thema „Mensch und Natur“ in der Pantomime dargestellt und umgesetzt. Ein schwungvolles Gemisch aus Musik, Akrobatik und Spaß läßt den Nachmittag ausklingen.

Besonders angesprochen dürften sich in der Kinderstadt die 3- bis 15jährigen fühlen. Das Programm wurde aber so konzipiert, daß sicher auch für „größere und große Kinder“ Interessantes dabei sein wird. (Schluß) ull/bs

## **Österreich-Wochen in Tokio mit Bundeskanzler Vranitzky**

### **Wien steht im Mittelpunkt der Veranstaltungen**

Wien, 8.9. (RK-LOKAL) Wiens Kultur steht im Mittelpunkt der Österreich-Wochen, die in Tokio anlässlich des 120-Jahre-Jubiläums diplomatischer Beziehungen zwischen Österreich und Japan am 7. Oktober von Bundeskanzler Dr. Franz VRANITZKY eröffnet werden — übrigens der erste offizielle Besuch eines Österreichischen Bundeskanzlers seit 1965. Dabei wird der Wiener Jugendstil in der Ausstellung „Wien um 1900 — Klimt, Schiele und ihre Zeit“ im Saison Museum präsentiert. Sie kam dank großzügiger Unterstützung durch japanische Persönlichkeiten und Firmen zustande.

Die Wiener Staatsoper gastiert mit „Il viaggio a Reims“, „Parsifal“, „Wozzeck“ und „Die Zauberflöte“, die Wiener Philharmoniker geben drei Galakonzerte und Claudio Abbado und die Wiener Symphoniker absolvieren ebenso wie die Opernklasse der Wiener Musikhochschule eine Japan-Tournee. Symposien und eine Wien-Film-Woche sind als Rahmenveranstaltungen vorgesehen. Neben diesem umfangreichen Kulturprogramm stellt sich Österreichs Wirtschaft im Rahmen einer Warenpräsentation im Seibu-Yurakucho-Kaufhaus vor. Der ORF plant die Ausstrahlung von zwei „Cafe Central“-Sendungen aus Japan.

Der Wiener Fremdenverkehrsverband beteiligt sich gemeinsam mit der Österreichischen Fremdenverkehrswerbung Tokio an den Präsentationen: Es wird eine aufwendig gestaltete Broschüre für die Österreich-Wochen produziert, ein Informationsstand im Seibu-Yurakucho Kaufhaus installiert sowie ein Wiener Kaffeehaus im Saison Museum. Als gesellschaftlicher Höhepunkt findet am 2. November der 3. Wiener Opernball in Tokio statt. (Schluß) wfv/bs

## Sitzungen von Bezirksvertretungen

Wien, 8.9. (RK-BEZIRKE) Die Bezirksvertretungen folgender Bezirke treten in nächster Zeit zu einer Sitzung zusammen:

**Leopoldstadt:** Dienstag, 12. September, 16 Uhr, BV 2, Karmelitergasse 9;

**Neubau:** Dienstag, 19. September, 16 Uhr, BV 7, Hermannngasse 24-26;

**Wieden:** Donnerstag, 21. September, 18 Uhr, BV 4, Favoritenstraße 18;

**Rudolfsheim-Fünfhaus:** Donnerstag, 21. September, 16.30 Uhr, BV 15, Gasgasse 8-10;

**Ottakring:** Donnerstag, 21. September, 16 Uhr, BV 16, Richard-Wagner-Platz 19;

**Liesing:** Donnerstag, 21. September, 16 Uhr, BV 23, Perchtoldsdorfer Straße 2;

**Margareten:** Dienstag, 26. September, 15 Uhr, BV 5, Schönbrunner Straße 54.

(Schluß) red/bs

## Eröffnung des renovierten Palmenhauses im Reservegarten Hirschstetten

Wien, 8.9. (RK-KOMMUNAL) Anlässlich der Eröffnung des Palmenhauses im Reservegarten Hirschstetten berichteten Umweltstadtrat Dr. Michael HÄUPL und Stadtgardendirektor Ing. Paul SCHILLER Freitag in einer Pressekonferenz auch über Vorhaben des Wiener Stadtgartenamtes, bzw. die Beteiligung an der Weltausstellung in Osaka.

### Reservegarten Hirschstetten und Palmenhaus

- 1945** wurden erste Überlegungen zur Errichtung eines modernen Reservegartens in Hirschstetten angestellt.
- 1954** faßte der Wiener Gemeinderat den Beschluß zum großzügigen Ausbau des Reservegartens mit einem Großgewächshaus.
- 1958** wurde mit dem Bau des aus drei Baukörpern bestehenden Palmenhauses begonnen. Die 15 m hohe Stahlbetonrahmenkonstruktion wurde mit einer wärmedämmenden Doppelscheibenverglasung versehen. Das Ausmaß des Hauptschiffes beträgt 318 Quadratmeter, jenes der Seitenschiffe je 172 Quadratmeter.
- 1959** – im Spätherbst – war das Großgewächshaus beheizbar und somit bezugsfertig. Der Reservegarten Hirschstetten stand kurz vor seiner endgültigen Fertigstellung.

Seither dient das Palmenhaus als Aufstellungsort für größere Dekorationspflanzen und als Mutterpflanzenquartier.

Im heurigen Jahr erfolgte dann der großzügige Umbau des Hauptschiffes in ein dekoratives Schauhaus.

### Der Reservegarten in Zahlen

Hochglasfläche: 23.869 m <sup>2</sup>	27 Gewächshäuser	3.848 m <sup>2</sup>
	19 Glashausblöcke	17.710 m <sup>2</sup>
	1 Groß-Gewächshaus	753 m <sup>2</sup>
	6 Verbindungsgänge	1.423 m <sup>2</sup>
	3 Arbeitsräume	153 m <sup>2</sup>

Niederglas: 5.670 m<sup>2</sup>

Folientunnel: 1.500 m<sup>2</sup>

Freiland-, Wegfläche etc.: 124.034 m<sup>2</sup>

Grünfläche: 17.972 m<sup>2</sup>

Gesamte Betriebsfläche: 173.045 m<sup>2</sup>

Anzahl der Bediensteten: 132

Lehrlinge: 18

Produktion: 950.000 Sommerblumen

260.000 Frühjahrsblumen

30.000 Herbstauspflanzungen

60.000 Topfpflanzen (blühend und Grünpflanzen)

400.000 Schnittblumen

10.000 Dekorationspflanzen

Pflanzengattungen: 450

Pflanzenzahl, produziert in 30 Jahren: 40.000.000

Diese Menge in einer Kette hintereinander aufgestellt, entspräche einer Strecke von Wien bis Washington.

### Die Abteilungen des Reservegartens

**Abteilung Sommerblumen:** Die Sommerblumenproduktion hat seit 1945 stets steigende Tendenz aufzuweisen: Von 14.000 Stück jährlich im alten Reservegarten Vorgartenstraße bis derzeit an die Million Pflanzen.

Forts. von Blatt 1917

**Abteilung Freiland:** In dieser Abteilung werden in erster Linie Stauden in vielen Arten und Sorten für mehrjährige Auspflanzungen herangezogen. Insgesamt stehen derzeit etwa 120.000 Perennen auf einer Fläche von 1.600 Quadratmetern (280 verschiedene Gattungen) in Kultur.

**Abteilung „Blühende Topfware“:** Diese Abteilung ist für die Kultur von Topfware verantwortlich, die das ganze Jahr über für diverse Ausschmückungen und Dekorationen zur Verfügung stehen muß.

**Abteilung Warmhauspflanzen:** Die Abteilung Warmhaus produziert 50 verschiedene Gattungen tropischer beziehungsweise subtropischer Zimmerpflanzen.

**Abteilung Chrysanthenen:** Diese Abteilung ist seit 1984 in der Gärtnerei Eßling, Hänischgasse 16, und umfaßt weiters Schnittkulturen wie Gerbera, Calla, Strelitzien, Treibantirrhinum und Levkojen.

**Abteilung Schnittblumen:** Auf einer Gesamtfläche von 10.800 Quadratmetern Hochglas wurden im ersten Halbjahr 1989 von sieben ständig Bediensteten und vier Saisonarbeitern rund 255.000 Schnittblumen produziert.

**Abteilung Binderei:** Hier werden an Spitzentagen bis zu 3.000 Blumen nicht nur verarbeitet, sondern auch sortiert, geputzt, eventuell entdornt, entblättert und dann gewässert. Für offizielle Ehrungen, Kranzniederlegungen und Staatsbegräbnisse wird Blumenschmuck auf Bestellung geliefert.

#### **Beteiligung des Wiener Stadtgartenamtes an der EXPO 90 in Osaka**

Das Wiener Stadtgartenamt beteiligt sich an der EXPO 90 in Osaka mit einem „Wiener Garten“. Wiens Blütezeit der Architektur und Kunst der Jahrhundertwende spiegelte sich auch in der Gestaltung der Gärten und Parkanlagen dieser Zeit wider. Der österreichische Beitrag zur EXPO 90 greift dieses Thema auf und zeigt ein naturgetreues Bild der für diese Stilrichtung charakteristischen und bis heute den Stadtpark prägenden Architektur der Wienflußregulierung. Dominiert wird der Garten durch das Johann-Strauß-Denkmal, das originalgetreu nachgebildet wird. Ein Abguß der Figur wurde vor kurzem fertiggestellt. Der gesamte, oval gestaltete Bereich wird zur Betonung und gleichzeitigen Abgrenzung des Raumes mit berankten Spalieren umschlossen. Die Pflanzen für die Sträuchergruppen und Blumenrabatten sind so ausgewählt, daß sie einen Überblick über die in dieser Zeit typischen Zierpflanzen darstellen. Auch die Brunnenanlage „Befreiung der Quelle“ im Wiener Stadtpark wird aus Kunststeingußteilen nachgestaltet. Die Bewässerung der Grünflächen erfolgt über ein eigenes Beregnungssystem.

Mit dem „Wiener Garten“ wird das Stadtgartenamt bei der Weltausstellung in Osaka für Jugendstil-Flair in Japan sorgen. (Forts.mgl.) du/bs

## Terminvorschau vom 11. bis 22. September

Wien, 8.9. (RK-KOMMUNAL) In der Zeit vom 11. bis 22. September hat die „RATHAUSKORRESPONDENZ“ vorläufig folgende Termine vorgemerkt (Änderungen vorbehalten):

### MONTAG, 11. SEPTEMBER:

10.30 Uhr, Pressekonferenz Bgm. Zilk/StR. Hatzl  
„Grüner Stromtarif“ (PID)

11.00 Uhr, Pressekonferenz der Wiener ÖVP (Landtmann)

19.00 Uhr, Eröffnung der Ausstellung „Donau-March-Thaya-Auen — Nationalpark von Morgen“ durch Bgm. Zilk, StR. Häupl/StR. Swoboda (Ausstellungszentrum, 1, Rathausstraße 9)

### DIENSTAG, 12. SEPTEMBER:

11.30 Uhr, Pressegespräch des Bürgermeisters (PID)

13.00 Uhr, Beginn der Enquete „10 Jahre Streetwork in Wien“ (Ausbildungszentrum für Sozialberufe, 21, Freytaggasse 32)

14.00 Uhr, Ehrenzeichenüberreichung durch Bgm. Zilk an Gen.Dir. Dr. Dietrich Karner (Arb.Zimmer)

17.00 Uhr, Pressekonferenz Vbgm. Smejkal „10 Jahre Streetwork in Wien“ (Ausbildungszentrum für Sozialberufe, 21, Freytaggasse 32)

18.30 Uhr, Bilanz-Pressekonferenz „Wiener Musiksommer 1989“ (Cafe Schwarzenberg, 1, Kärntner Ring 17)

### MITTWOCH, 13. SEPTEMBER:

10.30 Uhr, Pressekonferenz StR. Pasterk, Theater der Jugend (Theater der Jugend, 7., Neubaugasse 36)

18.00 Uhr, Gedenkveranstaltung und Podiumsgespräch „50 Jahre nach Beginn des Zweiten Weltkrieges und dem Einmarsch in Polen“ (Rathaus, Wappensaal)

### DONNERSTAG, 14. SEPTEMBER:

11.00 Uhr, Überreichung des Dekretes „Regierungsrat“ an OAR Friedrich Spitzer (Vbgm. Smejkal, Arbeitszimmer)

### FREITAG, 15. SEPTEMBER:

10.00 Uhr, Pressekonferenz StR. Stacher, Ing. Gehmacher, IFES-Studie über Mediziner Ausbildung (PID)

11.30 Uhr, Eröffnung des Sonnenkraftwerkes in Wien 10, HTBL Ettenreichgasse (Bgm. Zilk, StR. Hatzl)

14.00 Uhr, Eröffnung des Feuerwehreffestes durch StR. Häupl (1, Am Hof)

### SAMSTAG, 16. SEPTEMBER:

9.00 bis 18 Uhr, Tag der offenen Tür im Rathaus

13.00 bis 19 Uhr, Sportfest im Stadion

14.00 Uhr, Benennung der Wohnhausanlage 2, Taborstraße 61 in „Stella-Klein-Löw-Hof“ durch StR. Edlinger

### SONNTAG, 17. SEPTEMBER:

15.00 Uhr, Eröffnung der Seniorenwoche durch Bgm. Zilk (Stadthalle, Halle D)

**MONTAG, 18. SEPTEMBER:**

11.00 Uhr, Pressekonferenz der Wiener ÖVP (Cafe Landtmann)

13.00 Uhr, Ehrenzeichenüberreichung durch StR. Stacher an Prim. ao Univ.-Prof. Dr. Georg Gasser, ao. Univ.-Prof. Dr. Alfred Rosenkranz, Prim. ao. Univ.-Prof. Dr. Herbert Schnack, o. Univ.-Prof. Dr. Emanuel Trojan, Med. Rat. Dr. Gerold Kaiser und Prim. Dr. Rudolf Mader (Roter Salon, Rathaus)

15.00 Uhr, Ehrenzeichenüberreichung durch StR. Pasterk an Kammer-sänger Artur Korn, Helmi Mareich, Reg.-Rat Ing. Robert Medek, Fritz Riedl, Prof. Johannes Wanke, Grete Hrubes und Lea Walden (Stadtsenatssitzungssaal, Rathaus)

**DIENSTAG, 19. SEPTEMBER:**

11.30 Uhr, Pressegespräch des Bürgermeisters (PID)

15.00 Uhr, Ehrenzeichenüberreichung durch Vbgm. Smejkal an Prof. Dr. Wolfgang Speiser (Roter Salon, Rathaus)

**MITTWOCH, 20. SEPTEMBER:**

10.00 Uhr, Presseführung Historisches Museum durch die Ausstellung „Aufbruch in das Jahrhundert der Frau? Rosa Mayreder und der Feminismus in Wien um 1900“ (Karlsplatz)

19.00 Uhr, Wiener Vorlesungen: Podiumsdiskussion „Ludwig Wittgenstein — das nachgelassene Werk“ (Stadtsenatssitzungssaal, Rathaus)

**DONNERSTAG, 21. SEPTEMBER:**

19.00 Uhr, Pressegespräch Vbgm. Mayr

**FREITAG, 22. SEPTEMBER:**

vorläufig keine Termine

(Schluß) red/gal

### **Gleisverlegung in der äußeren Linzer Straße**

Wien, 8.9. (RK-KOMMUNAL) In der äußeren Linzer Straße im Bereich zwischen der Hochsatzengasse und der Hütteldorfer Straße beginnen kommenden Montag, 11. September, umfangreiche Arbeiten der Wiener Verkehrsbetriebe zur Herstellung des Unterbaues und zur Verlegung neuer Gleise, die voraussichtlich bis in die zweite Dezemberhälfte dauern werden. Die Bauarbeiten machen die Sperre der Linzer Straße in diesem Abschnitt erforderlich, der Verkehr wird in beiden Richtungen über die Strecke Hochsatzengasse — Hütteldorfer Straße — Linzer Straße umgeleitet. Für Anrainer und Lieferfahrzeuge wird es allerdings Zufahrtsmöglichkeiten geben. (Schluß) pz/gg